

Christum wir sollen loben schon
BWV 121

1.

**Christum wir sollen loben schon,
der reinen Magd Marien Sohn,
so weit die liebe Sonne leucht'
und an aller Welt Ende reicht.**

2. Aria

O du von Gott erhöhte Kreatur,
begreife nicht, nein, nein, bewundre nur:
Gott will durch Fleisch des Fleisches Heil erwerben.
 Wie groß ist doch der Schöpfer aller Dinge,
 und wie bist du verachtet und geringe,
 um dich dadurch zu retten vom Verderben.

3. Recitativo

Der Gnade unermesslichs Wesen
hat sich den Himmel nicht
zur Wohnstatt auserlesen,
weil keine Grenze sie umschließt.
Was Wunder, daß allhie Verstand und Witz gebricht,
ein solch Geheimnis zu ergründen,
wenn sie sich in ein keusches Herze gießt.
Gott wählet sich den reinen Leib zu einem Tempel seiner Ehren,
um zu den Menschen sich mit wundervoller Art zu kehren.

4. Aria

Johannis freudenvolles Springen
erkannte dich, mein Jesu, schon.
 Nun da ein Glaubensarm dich hält,
 so will mein Herze von der Welt
 zu deiner Krippe brünstig dringen.

5. Recitativo

Doch wie erblickt es dich in deiner Krippen?
Es seufzt mein Herz: Mit bebender und fast geschlossener Lippen
bringt es sein dankend Opfer dar.
Gott, der so unermesslich war,
nimmt Knechtsgestalt und Armut an.
Und weil er dieses uns zugut getan,
so laß ich mit der Engel Chören
ein jauchzend Lob- und Danklied hören.

6. Choral

**Lob, Ehr und Dank sei dir gesagt,
Christ, geboren von der reinen Magd,
samt Vater und dem Heiligen Geist
von nun an bis in Ewigkeit.**